

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

Mag. Gregor Lebschik, LL.M.

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 06.03.2024 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, geeignete Maßnahmen in ihrem Wirkungsbereich zur Attraktivierung der Geschäftsstraßen in der Donaustadt zu prüfen bzw. umzusetzen.

Begründung

Seit vielen Jahren gibt die Entwicklung der (ehemaligen?) Geschäftsstraßen in der Donaustadt berechtigten Grund zur Sorge. Traditionsreiche Handelsunternehmen wie auch Gastronomiebetriebe schließen. Der Leerstand nimmt stets zu und die wenigen Neuvermietungen stellen vielfach auch keine Attraktivierung dar. Die vielfach vorgesehenen Radwege und Baumpflanzungen (zu Lasten von bestehenden Parkflächen) sind dabei jedenfalls keine hinreichend geeigneten Maßnahmen um hier entgegenzuwirken. Im Gegenteil wird dadurch sogar die Problematik der betroffenen Unternehmen durch die fehlenden Parkplätze und auch akut durch die notwendigen Baumaßnahmen weiter verschärft.

Insoweit darf um Prüfung und in Folge Umsetzung eines geeigneten Maßnahmenpaketes zur Attraktivierung der Donaustädter Geschäftsstraßen (bspw. Maßnahmen zur Bekämpfung des Leerstandes, Ausnahmen zur

Kurzparkzone, etc.) seitens der zuständigen Stellen der Stadt Wien dringend ersucht werden.